

Richtig Heizen, Heizkosten senken

10 Tipps von der Stadt
Zossen die Ihnen
helfen sollen

Durch die Energiekrise ist mit einer Steigerung der Energiepreise zu rechnen. Wir als Stadt Zossen haben daher einige leichte Energiespartipps zusammengestellt, die nicht nur der Verwaltung, sondern auch unseren Bürgerinnen und Bürgern helfen soll, besser durch die nächste Heizperiode zu kommen. Sollten Sie Fragen zu den folgenden Tipps oder auch sonstige Anliegen in Bezug auf Energiesparen haben, können Sie sich gerne bei unserem Klimaschutzmanager Herr Holland unter mario.holland@svzossen.brandenburg.de melden.

1. Elektronische Thermostate einbauen

Mit programmierbaren Thermostaten sparen Sie etwa 10% der Heizenergie im Vergleich zu analogen Modellen. Programmierbare Thermostate sind für 10 bis 50€ erhältlich und lassen sich einfach selbst einbauen, ein Techniker ist dafür nicht nötig. Wird gleichzeitig ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage vorgenommen, können 20% der Investitionskosten für die Thermostate gefördert werden. Mit dem Einbau von programmierbaren Thermostaten lassen sich die Heizkurven einstellen. Sie können z.B. eine Temperaturabsenkung während der Nacht oder bei Abwesenheit berücksichtigen. Die Thermostate können auch für jeden Raum programmiert werden. Empfohlen wird hier 20°C in Wohn-, Arbeits- und Kinderzimmern sowie 16°C in Fluren und Schlafzimmern. Mit dem Austausch von 15 Jahre alten Thermostaten in einem Einfamilienhaus mit 110m² können Sie so etwa 125€ und 430kg CO₂ einsparen.

2. Heizkörper entlüften

Wenn bei Ihnen der Heizkörper gluckert und nicht richtig warm wird trotz aufgedrehtem Thermostat, ist das ein Zeichen für Luft in der Heizung. Dann sollten Sie die Heizung entlüften. Zum Entlüften benötigen Sie nur einen Entlüftungsschlüssel, einen Eimer und ein Handtuch. Das Entlüften kann in der Regel selbständig durchgeführt werden. Nur bei einigen Heizungsanlagen ist ein manuelles Entlüften nicht möglich, diese Anlagen verfügen aber über einen automatischen Entlüfter. Erkennbar ist dies an einer nicht vorhandenen Vierkant-Aufnahme für den Entlüftungsschlüssel am Heizkörper.

Luftblasen können aber auch auf undichte Stellen in der Anlage hindeuten, dann sollten Sie eine Fachkraft hinzurufen. Möglicherweise verliert die Anlage auch Wasser, dann sollten Sie wieder Wasser auffüllen bzw. dem Hausmeister ansprechen, wenn Sie in einer Mietwohnung wohnen.

Das Entlüften der Heizung kann die jährlichen Heizkosten um 30 bis 60€ senken.

3. Richtig heizen und Raumtemperatur einstellen

Ebenso können Sie Heizkosten senken, indem Sie Raumtemperaturen richtig einstellen. Der folgenden Tabelle können empfohlene Raumtemperaturen entnommen werden. Des Weiteren können Sie aus der Abbildung erkennen, welche Temperaturen bei welcher Thermostatstufe erreicht werden. Die Heizung voll aufzudrehen um einen Raum schnell aufzuheizen, ist nicht sinnvoll und führt eher dazu, dass der Raum zu warm wird. In einem Einfamilienhaus mit 110m² lassen sich durch eine Temperaturabsenkung von 1°C etwa 75€ pro Jahr einsparen.

Raum	Temperatur	Thermostat-Stufe
Wohnzimmer	20°C	3
Küche	18-20°C	2-3
Bad	23°C	3-4
Schlafzimmer	16-18°C	2
Kinderzimmer	20-22°C	3-4
Flur	16°C	2
Arbeitszimmer	20-22°C	3-4

So bedienen Sie Ihr Heizungsthermostat richtig

Es wird nicht schneller warm, wenn das Thermostat voll aufgedreht ist.

Mit dem Thermostat wird die Wunschtemperatur eingestellt:

ca. 28 °C
ca. 24 °C
ca. 20 °C
ca. 16 °C
ca. 12 °C
ca. 7 °C

Der Temperaturfühler vergleicht die Wunschtemperatur mit der Raumtemperatur.

co2online

4. Heizen und Lüften im Winter

Das richtige Lüften kann nicht nur zur Senkung der Heizkosten beitragen, sondern kann auch Ihre Gesundheit schützen. Nur angekippte Fenster bei gleichzeitig aufgedrehter Heizung ist keine gute Lüftungspraxis und verschwendet unnötig Heizenergie. Außerdem kühlen umliegende Wände aus und es kann dort zur Schimmelbildung kommen. Daher ist ein Stoßlüften deutlich sinnvoller. Dabei sollten aber die Thermostate am Heizkörper geschlossen sein, da sonst die Heizungsanlage beim Öffnen der Fenster hochfährt. Durch ein drei- bis viermaliges Stoßlüften pro Tag kann ein gezielter Luftaustausch gewährleistet werden. Ebenso ist Dauer des Stoßlüftens abhängig von der Jahreszeit. Je nach Jahreszeit sollte wie folgt gelüftet werden:

- Dezember bis Februar 5 Minuten
- März und November 10 Minuten
- April und September 15 Minuten
- Mai und Oktober 20 Minuten
- Juni bis August 30 Minuten

In einem Einfamilienhaus können Sie bis zu 155€ pro Jahr an Energiekosten sparen.

5. Fenster abdichten

Sollten Ihre Fenster oder Türen Undichtigkeiten aufweisen, wird dort warme Luft entweichen und es geht Heizwärme verloren. Um festzustellen, ob Undichtigkeiten vorhanden sind, können Sie einfach eine Kerze verwenden und so leicht ermitteln, wo Undichtigkeiten vorhanden sind. Vorhandene Undichtigkeiten können leicht mit einem Dichtungsband abgedichtet werden. Dichtungsbänder sind in jedem Baumarkt erhältlich und einfach anzubringen. Beim Abdichten von Kastendoppelfenster sollten die Innenflügel abgedichtet werden, da sonst Feuchtigkeit in den Zwischenräumen kondensieren kann. Auch mit abgedichteten Fenstern sollten Sie regelmäßig Lüften. Bei einem Einfamilienhaus können ca. 70€ der jährlichen Heizkosten eingespart werden.

6. Jalousien, Vorhänge und Rollos nachts geschlossen halten

In vielen Häusern werden Jalousien, Vorhänge und Rollos genutzt. Auch diese haben, wenn auch nur eine sehr geringe, eine Isolierungswirkung. Daher sollten Jalousien, Vorhänge und Rollos in der Nacht geschlossen bzw. zugezogen werden. In Einfamilienhäusern können so etwa 15€ pro Jahr eingespart werden

7. Warmwasser sparen

Wir verwenden Warmwasser beim Duschen, Händewaschen und beim Abwasch. Die Warmwasseraufbereitung entspricht etwa 14% des gesamten Energieverbrauchs und liegt ca. im selben Bereich wie der jährliche Stromverbrauch. Mit der Verwendung von z.B. Sparduschköpfen, Durchflussbegrenzer oder Perlstrahlern an Wasserhähnen kann nicht nur der Energieverbrauch reduziert werden, sondern auch der Wasserverbrauch lässt sich so senken. Sparduschkopf und Durchflussbegrenzer bzw. Perlstrahler können im Baumarkt gekauft werden und sind ab 20€ bzw. 10€ erhältlich. Zum Einbau ist nur eine Zange nötig. In einem 3-Personen-Haushalt können so Energiekosten in Höhe von 375€ eingespart werden

Weiterhin lässt sich der Energieverbrauch reduzieren indem man duscht statt badet, hier liegt das Einsparpotenzial bei etwa 105€ pro Jahr in einem 3-Familien-Haushalt.

Wäscht man sich fünfmal täglich die Hände mit kalten statt warmen Wasser, können in einem 3-Personen-Haushalt 35€ pro Jahr eingespart werden. Hier ist zu erwähnen, dass Keime nur bei kochendem Wasser abgetötet werden, Seife entfernt fast alle Erreger ebenso.

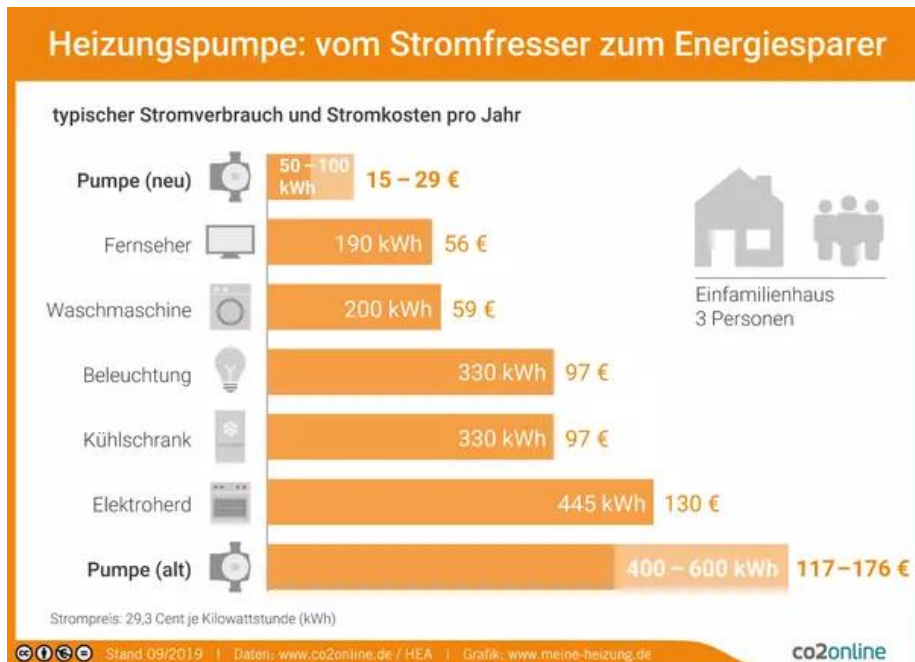
8. Hydraulischen Abgleich durchführen

Wenn bei Ihnen die Heizkörper in verschiedenen Zimmern unterschiedliche Temperaturen haben, obwohl die Thermostate gleich eingestellt sind, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass das Heizungssystem nicht gut eingestellt ist. Dann sollte ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden. Durch die richtige Einstellung der Heizungsanlage kann eine ungleichmäßige Wärmeverteilung im Haus verhindert werden. Mit einer richtig eingestellten Heizungsanlage können bis zu 15% der Heizenergie eingespart werden, dies würde bei einem Einfamilienhaus mit 125m² einer jährlichen Einsparung von 85€ entsprechen. Für den hydraulischen Abgleich ist eine Fachkraft nötig. Die Kosten für einen hydraulischen Abgleich können mit einem Zuschuss von 30% gefördert werden.



9. Heizungspumpe tauschen

Veraltete Heizungspumpen können bis zu 20% des gesamten Stromverbrauch ausmachen. Durch den Austausch der Heizungspumpe können Sie in einem Einfamilienhaus mit 125m² etwa 105€ pro Jahr sparen. Für den Einbau einer neuen Pumpe ist eine Fachkraft erforderlich, dieser kann sie bei der Auswahl einer Hocheffizienzpumpe beraten. Der Einbau und die Pumpe kosten etwa 400€, wobei der Austausch einer alten Pumpe durch eine Hocheffizienzpumpe mit 100€ gefördert wird.



10. Heizungsrohre isolieren

Sollten bei Ihnen Heizungsleitungen noch nicht isoliert sein, dann sind auch hier deutliche Kosteneinsparungen zu erzielen. Heizungsrohre geben zwar auch die Wärme an den Raum ab, aber tun dies nicht so effizient wie ein Heizkörper. Zudem laufen Heizungsleitungen auch durch Gebäudeteile, die nicht oder weniger beheizt werden müssen. Weiterhin ist zu beachten, dass nicht isolierte Heizungsrohre eine Ordnungswidrigkeit nach Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 ist. Rohrschalen mit 30mm Isolierung sind im Baumarkt für etwa 4€ pro Meter erhältlich. Der Einbau ist denkbar einfach. Dazu werden die Rohrschalen auf Länge geschnitten und mit Klebeband verklebt. Für eine gute Isolierungswirkung sollten keine Lücken gelassen werden und die Rohrschale sollte gut am Rohr anliegen. Je nach Rohrdurchmesser sind unterschiedliche Rohrschalen erhältlich. In einem Einfamilienhaus mit 110m² können so jährlich bis zu 300€ eingespart werden.

Zusammenfassung Kosten Nutzen

Energiespartipp	Investition in €	Jährliches Einsparpotenzial Mieter	Jährliches Einsparpotenzial Hausbesitzer
Thermostate	60/120	60	115
Entlüften	0	30	60
Raumtemperatur senken	0	35	75
Richtig lüften	0	80	155
Fenster abdichten	13/25	35	65
Vorhänge	0	5	15
Warmwasser	30	345	575
Hydraulischer Abgleich	690	/	85
Heizungspumpe	300	/	115
Heizungsrohre	70	/	300
Gesamt	1163	715	1560

Die Einsparpotenziale basieren auf folgenden durchschnittlichen Haushaltsgrößen:

- 70m²-Wohnung im Mehrfamilienhaus mit Gasheizung und 2 Personen
- 110m²-Einfamilienhaus mit Gasheizung und 3 Personen

Des Weiteren wurde hier mit BDEW-Durchschnittspreisen für Gas und Strom im Jahr 2021 gerechnet. Auf Grund der gestiegenen Gas- und Strompreise können die Kosteneinsparungen deutlich über den hier aufgezeigten Einsparpotenzialen liegen.

Richtig Heizen und Lüften

- <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/heizen-und-warmwasser/heizung-10-einfache-tipps-zum-heizkosten-sparen-13892>
- <https://www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/heizkosten-sparen/richtig-heizen-die-10-besten-tipps/>

Heizungsinstallateure in Zossen:

- [https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&tbs=lf:1,lf_ui:14&tbm=lcl&q=heizungsinstallateur+zossen&rflfq=1&num=10&rldimm=4606079128850328541#rifi=hd;;si:4606079128850328541;mv:\[\[52.2793138,13.4915436\],\[52.14924740000001,13.304139099999999\]\];tbs:lrf:!1m4!1u3!2m2!3m1!1e1!1m4!1u2!2m2!2m1!1e1!2m1!1e2!2m1!1e3!3sIAE,lf:1,lf_ui:14](https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&tbs=lf:1,lf_ui:14&tbm=lcl&q=heizungsinstallateur+zossen&rflfq=1&num=10&rldimm=4606079128850328541#rifi=hd;;si:4606079128850328541;mv:[[52.2793138,13.4915436],[52.14924740000001,13.304139099999999]];tbs:lrf:!1m4!1u3!2m2!3m1!1e1!1m4!1u2!2m2!2m1!1e1!2m1!1e2!2m1!1e3!3sIAE,lf:1,lf_ui:14)